



Schweizerische Berufsberatung-Konferenz
Confédération suisse des offices de la formation professionnelle
Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale

Eine Fachkonferenz
der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Une conférence spécialisée
de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique

ZIELE 2018 UND FOLGENDE

Der erweiterten SBBK

23. Mai 2018

Die drei Fachkonferenzen SBBK, KBSB und IKW haben ihre Zusammenarbeit auf eine gemeinsame Grundlage gestellt. Die SBBK hat sich mit jenen Amtsleitenden erweitert, welche im jeweiligen Kanton für die Themen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung oder Weiterbildung zuständig sind. Damit werden gemeinsame Lösungen und Synergien der drei Themengebiete Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung gesucht. Neben der Erweiterung der SBBK arbeiten die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW autonom an den Themen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die drei Fachkonferenzen haben sich auf eine gemeinsame Vision, Mission und auf strategische Ziele geeinigt, welche sich auf die Arbeiten des Programms Berufsbildung 2030 fokussieren. An den strategischen Zielen leiten sich die operativen Ziele der jeweiligen Fachkonferenzen ab. Die KBSB und die IKW haben zusätzlich weitere operative Ziele, welche sich nicht den strategischen Zielen zuordnen lassen und unter den bereichsübergreifenden Zielen aufgeführt sind. Übergeordnet zu den operativen Zielen gibt es institutionelle Ziele, welche über die Jahre stabil bleiben und grundsätzliche Prinzipien der Fachkonferenzen festhalten.

Vision

Die erweiterte SBBK ist aktive Förderin und Entwicklerin von Berufsbildung 2030.

Mission

- Wir bilden gemeinsam die Fachkonferenz für Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung der EDK.
- Mit einer guten Koordination und Kooperation unter den Kantonen und einer effizienten Geschäftsstelle leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine starke Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung von hoher Qualität.
- Mit unserem vernetzten Wissen tragen wir zur optimalen Weiterentwicklung der drei Fachbereiche bei.
- Wir sind ein verlässlicher Partner.

Ziele

- a) **Institutionelle Ziele:** Die institutionellen Ziele geben die grundsätzliche Arbeitshaltung der erweiterten SBBK vor, sie lassen sich nicht in die strategischen Ziele einordnen.
- b) **Strategische Ziele:** Die strategischen Ziele der SBBK orientieren sich an den Leitlinien der Strategie Berufsbildung 2030 und geben die Prioritäten der erweiterten SBBK vor.
- Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert (Leitlinie 10).
 - Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand (Leitlinien 5 und 7).
 - Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft (Leitlinie 1).
 - Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden (Leitlinie 9).
 - Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe (Leitlinie 6).
- c) **Operative Ziele:** Die operativen Ziele sind eine Konkretisierung der strategischen Ziele und geben das Tätigkeitsprogramm der erweiterten SBBK vor.
- d) **Bereichsübergreifende Ziele:** Die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW haben neben den berufsbildungsbezogenen Zielen zusätzliche operative Ziele.

	Institutionelle Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
A	<p>SBBK-Kultur durchsetzen Die Vertretungen der SBBK in Kommissionen, Projekten und Arbeitsgruppen sind den Vorgaben der SBBK verpflichtet und vertreten gemeinsame Werte der Zusammenarbeit.</p> <p>Der Austausch zwischen dem Vorstand und den eidgenössischen Kommissionen (EBMK, EKBV, EBBK) sowie dem SDBB erfolgt kontinuierlich.</p>	Vorstand, Geschäftsstelle, Vertretungen in den Gremien	laufend
B	<p>Entscheide klar kommunizieren Die Entscheidungsfindung innerhalb der SBBK und der EDK wird transparent kommuniziert. Die Kantone werden für die Umsetzung von SBBK-Entscheidungen sensibilisiert.</p>	Geschäftsstelle Vorstand	laufend
C	<p>Vernehmlassungen und Anhörungen interkantonal konsolidieren Die SBBK stellt den Kantonen Musterantworten auf Vernehmlassungen und Anhörungen rechtzeitig zur Verfügung. Diese stützen sich auf die Strategie der SBBK ab. Die Zuständigkeiten, der Zeitplan und die Entscheidungskaskade (welche Rückmeldungen wurden aufgenommen und welche nicht) werden den Kantonen transparent kommuniziert.</p>	Geschäftsstelle	laufend

Strategisches Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1.1	<p>Finanzielle und inhaltliche Verantwortlichkeiten klären Die SBBK analysiert die finanziellen und inhaltlichen Verantwortlichkeiten der Verbundpartner und erarbeitet Vorschläge zu einer Entflechtung. Die Vorschläge werden mit den Verbundpartnern diskutiert und die Umsetzung wird geplant.</p>	Vorstand Plenar	Juni 2018 September 2018
1.2	<p>Finanzierung des Berufsabschlusses für Erwachsene klären Für den Berufsabschluss für Erwachsene liegt eine Empfehlung vor, die eine einheitliche Vorgehensweise bei der Finanzierung des Berufsabschlusses für Erwachsene vorgibt.</p>	KBAE Plenar	Februar 2018
1.3	<p>Transparenz der Kosten und Finanzflüsse in der Berufsbildung erhöhen Die Geschäftsstelle begleitet das vom SBF1 mandatierte Verfahren zur Vereinfachung qualitativen Verbesserung der Berechnung der Berufsbildungskosten.</p>	Geschäftsstelle KFB	Dezember 2018
1.4	<p>üK-Finanzierung optimieren Zur besseren Beurteilung der üK-Kosten und zur Optimierung des Verfahrens zur Festlegung der üK-Pauschalen wird das üK-Reglement angepasst. Vorschläge zur Begrenzung der üK-Kosten werden geprüft und mit den zuständigen Partnern diskutiert.</p>	KFB Vorstand Plenar KFB KBE	Januar 2018 Februar 2018 April 2018 August 2018
1.5	<p>Einführung von Informatikanwendungen im Bereich QV Für die Einführung von Informatikanwendungen im Bereich QV (zB Expert Admin) liegen Abklärungen zu den Fragen zum Datenschutz, zum Beschaffungsrecht und zu den Schnittstellen zu anderen Anwendungen vor. Basierend auf den Abklärungen wird eine Empfehlung betreffend Finanzierung dieser Anwendungen gemacht. Es liegt eine Strategie vor, wie die Zusammenarbeit der SBBK und den OdA bei der Einführung entsprechender Anwendungen erfolgen soll. Zur Etablierung der Strategie wird der Gewerbeverband, der Arbeitgeberverband und die Anbieter der Informatikanwendungen einbezogen.</p>	KOP Vorstand KOP Vorstand	September 2018 Oktober 2018 2019
1.6	<p>Digitalisierungsstrategie der EDK Die Digitalisierungsstrategie der EDK ist auf die Relevanz für die Sekundarstufe II geprüft und Konsequenzen für die Berufsbildung und Weiterbildung sind abgeleitet. Anknüpfungspunkte mit dem Programm Optima sind erkannt und in die Arbeiten integriert.</p>	KOP / KBGB Vorstand Plenar	Mai 2018 Juni 2018 September 2018
1.7	<p>LENA-Strategie erarbeiten Für das Lehrstellenregister liegt im Bezug auf berufsberatung.ch eine Strategie vor, welche unter Einbezug der Kantone und (Gross-)Betriebe erarbeitet wird.</p>	KSDBB Vorstand	Dezember 2018 Januar 2019

Strategisches Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
2.1	<p>Eine Position zur Modularisierung entwickeln Es liegt eine Handlungsempfehlung vor, welche Formen der Modularisierung erwünscht sind und unter welchen Rahmenbedingungen.</p>	KBE Plenar	Mai 2018
2.2	<p>Eine Position zur Beschleunigung der Prozesse entwickeln Die SBBK definiert unter welchen Bedingungen beschleunigte Verfahren bei der Revision von Berufen angewendet werden können.</p> <p>Das beschleunigte Verfahren für den neuen Beruf Chemie- und Pharmapraktiker/in EBA wird evaluiert und die definierten Rahmenbedingungen zur Anwendung des beschleunigten Verfahrens daraufhin überprüft.</p>	Vorstand Plenar KBE Vorstand	Januar 2018 Februar 2018 September 2018 Oktober 2018
2.3	<p>Die Umsetzung der Berufsbildung 2030 mitgestalten Die SBBK beteiligt sich an den Diskussionen zur Konkretisierung der Leitlinien Berufsbildung 2030 und stellt sicher, dass die Interessen der Kantone angemessen berücksichtigt werden. Sie zieht dabei auch die Erkenntnisse aus dem Bildungsbericht 2018 mit ein.</p>	Vorstand Kommissionen Geschäftsstelle	laufend

Strategisches Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<p>Mobilität und Spracherwerb fördern</p> <p>Die SBBK fördert Massnahmen zur Stärkung der Mobilität und des Spracherwerbs in der Berufsbildung und unterstützt die Aktivitäten von Movetia unter Einbezug aller Verbundpartner. Sie unterstützt die Schweizerische Strategie „Austausch und Mobilität“ und berücksichtigt dabei die Erkenntnisse aus dem Bildungsbericht 2018.</p>	KBGB Vorstand	Dezember 2018
3.2	<p>Berufsmaturität stärken</p> <p>Die SBBK unterstützt das SBFI Projekt „Stärkung der Berufsmaturität“ im Teilprojekt 1 „Modelle“. Die Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Eckwerts 1 „Möglichkeit der Vermittlung von bis zur Hälfte der BM-Lektionen frühestens 1 Jahr vor Lehrbeginn“ werden geklärt.</p>	KBGB Geschäftsstelle	Dezember 2018
3.3	<p>Spät zugewanderten Jugendlichen und junge Erwachsene integrieren</p> <p>Eine Koordination in der Umsetzung der Integrationsvorlehre wird angestrebt. Die Resultate des Projekts „Gute Praktiken in der Integration von spät zugewanderten Jugendlichen“ werden von der Kommission Übergänge geprüft. Sie arbeitet einen Vorschlag für das weitere Vorgehen aus. Die KÜB koordiniert die Umsetzung in den Kantonen und ist Ansprechstelle für die SEM-Projektleitung.</p>	KÜB	Juni 2018
3.4	<p>Angebote für schwächere Jugendliche ausbauen</p> <p>Die KBGB prüft, unter Einbezug der Fördermassnahmen, Handlungsbedarf zur Förderung von EBA-Lernenden zum erfolgreichen Übergang in den Arbeitsmarkt. Als Grundlage dienen die Evaluation des SBFI zum Thema FiB, die Resultate des BFS zu den Lehrvertragsauflösungen und Abschlussquoten sowie die Resultate aus dem SGV-Projekt „individueller Kompetenznachweis“.</p>	KBGB	2020

KBSB / IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<p>Umfrage Instrumente zur Triage im Bereich Grundkompetenzen</p> <p>Die IKW und die BSLB führen gemeinsam eine Umfrage durch, um zu erheben, welche Instrumente zur Abklärung von Grundkompetenzen Erwachsener in den kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen eingesetzt werden, um daraus abzuleiten, ob Bedarf für die Entwicklung eines einheitlichen Tools besteht.</p>	KBSB / IKW	Juni 2018

IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<p>Förderung der Grundkompetenzen</p> <p>Die IKW setzt sich in Koordination mit der Kommunikationsoffensive Berufsabschluss für Erwachsene (Ziel 4.1) für die schweizweite Weiterführung der Kampagne „Einfach besser!“ zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener ein.</p>	IKW-Vorstand	September 2018

Strategisches Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
4.1	Kommunikationsoffensive Berufsabschluss für Erwachsene unterstützen Die SBBK beteiligt sich im SBFI-Projekt zur Kommunikationsoffensive in Sachen Berufsabschluss für Erwachsene.	KBAE	Dezember 2018
4.2	Information und Kommunikation zur Berufsmaturität fördern Die SBBK unterstützt das SBFI Teilprojekt 2 zur Steigerung der Attraktivität der Berufsmaturität.	KBGB	Juni 2018

KBSB	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
4.1	BSLB 2030 Auf der Basis des vom SBFI in Auftrag gegebenen Berichts zur Zukunft der BSLB von Prof. Hirschi wird ein Folgemandat im Sinne einer Bestandsaufnahme der BSLB in der Gegenwart ausgestaltet. Dieses wird von EDK und SBFI gemeinsam in Auftrag gegeben. Ergänzend dazu wird eine Studie zu Bekanntheit der BSLB (speziell im Bereich der Laufbahnberatungen) in der Öffentlichkeit und bei Unternehmungen in Auftrag gegeben.	KBSB	Mitte 2019
4.2	BSLB 4.0 Auf der Basis der Ergebnisse der nationalen Fachtagung zum Thema BSLB 4.0 von 2017 wird eine nationale Arbeitsgruppe gegründet, die Szenarien entwickelt, in welche Richtungen sich die Informationsvermittlung in den nächsten zehn Jahren entwickeln wird und Vorschläge ausarbeitet, wie die kantonalen BSLB Stellen den skizzierten Trends begegnen könnten.	KBSB	Mitte 2019
4.3	Blended Counseling / online-Beratung Die Fachkommission Beratung und Diagnostik klärt ab, inwiefern ein auf nationaler Ebene eingesetztes Tool für Online-Beratungen die Präsenzberatung ergänzen könnte, und unterbreitet Vorschläge.	KBSB	Dezember 2018
4.4	ADOR Das in der französischsprachigen Schweiz eingesetzte Triage-Instrument ADOR wird übersetzt und steht den interessierten Kantonen der Deutschschweiz zur Verfügung.	KBSB	Dezember 2018
4.5	SwissSkills Die kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatenden stellen an den SwissSkills Information und Beratung sicher und sind am Treffpunkt Formation präsent.	KBSB	September 2019

Strategisches Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
5.1	<p>Auf Handlungskompetenzorientierung sensibilisieren Der Umgang mit Handlungskompetenzen in der Berufsfachschule wird in Zusammenarbeit mit der TR, dem SBFI und dem EHB analysiert und Massnahmen zur Sensibilisierung definiert. Eine Selbstevaluation ist konzipiert und Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen der Berufsfachschulen sind lanciert.</p>	KBGB Vorstand	November 2018
5.2	<p>Datenmanagement und Datenaustausch optimieren Die SBBK verabschiedet zu Handen der EDK für das Programm Optima eine Vereinbarung, welche die gemeinsamen Prinzipien der Zusammenarbeit wie etwa Finanzierung und Datenschutz festhält.</p> <p>Die Vorbereitungsarbeiten für den Aufbau und den Betrieb des Programms Optima ab 2019 sind abgeschlossen. Auf Grundlage der Vereinbarung sind die anstehenden Arbeiten in Form von Projekten gestartet. Die Arbeiten zu „Datenbanken Berufsfachschulen“ und „LENA für Grossbetriebe“ werden als Projekte in das Programm Optima integriert.</p>	KOP Vorstand Plenar KOP Vorstand Plenar	Februar 2018 Dezember 2018
5.3	<p>Lehrvertragsauflösungen analysieren und QV-Abschlussquoten erhöhen Die Gründe der Lehrvertragsauflösungen werden analysiert, eine einheitliche Erfassung der Gründe der Lehrvertragsauflösungen durch die Kantone wird überprüft und eine Optimierung angestrebt. Die Berufe mit hohen QV-Durchfallquoten werden identifiziert. Zusammen mit den zuständigen OdA werden mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Abschlussquoten geprüft.</p>	KBGB Vorstand	Dezember 2018
5.4	<p>Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5) plangemäss umsetzen Die in der Verfügung zum Beitragsgesuch festgeschriebenen Massnahmen werden planmässig umgesetzt. Die Kantone werden bei der Umsetzung unterstützt. Der Stand der Arbeiten wird mindestens einmal pro Jahr überprüft, damit dem SBFI Rechenschaft gegeben werden kann.</p>	KBGB	Laufend
5.5	<p>Allgemeinbildenden Unterricht: Weiterentwicklung überprüfen Die Auswirkungen der vom SBFI sistierten Empfehlung (Juli 2016) werden geprüft und allfällige Massnahmen definiert. Das weitere Vorgehen ist mit den Verbundpartnern geklärt.</p>	KBGB	September 2018

Bereichsübergreifende Ziele KBSB

KBSB	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1	EDK-Empfehlungen zur Schul- und Berufsorientierung Die KBSB bereitet einen Entwurf für Empfehlungen zur Schul- und Berufsorientierung vor; dieser wird von der EDK als EDK-Empfehlung verabschiedet.	KBSB	Dezember 2018
2	Swiss Counseling Quality (SCQ) vorantreiben In Zusammenarbeit mit dem SDBB wird eine Schulung zum überarbeiteten BSLB-spezifischen Qualitätsmanagement-System SCQ (auf der Basis EFQM) durchgeführt. Für kantonale Berufsberatungen, die mit SCQ arbeiten, wird ein Netzwerk aufgebaut.	KBSB	Dezember 2018
3	Good Practice Der Austausch von Good Practice unter den Kantonen wird gefördert. Prozesse und Ablagen sind definiert, die Kantone beteiligen sich am Austausch.	KBSB	Dezember 2018
4	Überarbeitung Statistikbericht Die Form des jährlichen Statistikberichts der KBSB wird überarbeitet und mit Beispielen für neue Entwicklungen bei den BSLB ergänzt.	KBSB	Januar 2019
5	Überarbeitung KBSB-Charta 2002 Die ethischen Standards der Charta 2002 der KBSB sind auf der Basis der 2018 verabschiedeten IAEVG-Standards überarbeitet.	KBSB	Dezember 2018

Bereichsübergreifende Ziele IKW

IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1	Festlegung des Perimeters der Grundkompetenzen Die IKW legt in Absprache mit dem SBFI einen Perimeter für die Definition der Grundkompetenzen IKT für Erwachsene fest.	IKW-Vorstand	August 2018